

# Christian Jung kandidiert für FREIHEIT-Vorsitz



Drei Tage vor dem Bundesparteitag der FREIHEIT in Frankfurt hat der Landesvorsitzende der FREIHEIT-Bayern, Christian Jung, heute überraschend seine Kandidatur für den Bundesparteiivorsitz bekannt gegeben.

Im Internet-Netzwerk der FREIHEIT schreibt Jung:

*Liebe Mitglieder der FREIHEIT,*

*am Samstag findet bekanntlich unser Bundesparteitag statt.*

*Wir sollten diesen nutzen, um neu aufzubrechen. Zusammen mit Marco Pino habe ich dazu eine Agenda verfasst. Um diese mit anderen und Euch allen zusammen umsetzen zu können, werde ich mich am Samstag um das Amt des Bundesvorsitzenden bewerben.*

*Allerdings wird der Aufbruch nicht alleine(!) durch den Bundesvorstand gestaltet werden können. Wen auch immer unsere gemeinsame Partei mit dieser Aufgabe betraut, werden die Mitglieder des neuen Bundesvorstandes einen Neuaufbruch nur zusammen mit den Mitgliedern gestalten können.*

*Wie wir in unserer Agenda dargelegt haben, muss die Kraft von*

*unten und damit aus den Ländern kommen. Welche Politikfelder wir dazu aus meiner – und Maro Pinos – Sicht beackern und wie wir für einen Erfolg vorgehen müssen, haben wir in unserer Agenda für DIE FREIHEIT dargelegt.*

*Unser Land, ja ganz Europa steht vor epochalen Umbrüchen. Spätestens wenn diese sich stärker als bisher im Alltag zeigen, wird auch die Suche nach politischen Alternativen beginnen. Es wird unsere Aufgabe sein, schon jetzt, aber auch in dieser nicht allzu fernen Zukunft eine Politik für unser Land, für unsere Mitbürger anzubieten, die unsere ureigensten Interessen und somit die unseres Landes in den Mittelpunkt stellt.*

*Um diese Politik zum Erfolg zu führen, sollten wir diese im Anhang befindliche Agenda umsetzen. Dabei will ich in dem Amt als Bundesvorsitzender mitwirken.*

*Begeistern wir uns selbst, dann werden wir andere für uns begeistern – und für unsere Politik!*

*Unserer FREIHEIT wünsche ich alles Gute und einen erfolgreichen Parteitag*

*Ihr/Euer Christian Jung*

Der amtierende Parteivorsitzende René Stadtkewitz reagierte auf Anfrage von PI überrascht von der vorzeitigen Ankündigung. „Anscheinend können es manche gar nicht mehr abwarten“, so Stadtkewitz. Ob er selber beim Bundesparteitag wieder für den Vorsitz kandidieren werde, ließ er noch offen. Auch zum künftigen Kurs der islamkritischen Partei wollte er sich nicht näher äußern. Nur soviel: „Die FREIHEIT darf nicht den Fehler machen, eine CDU oder FDP 2.0 werden zu wollen“, so Stadtkewitz gegenüber PI.

» PI wird am Samstag ausführlich vom Parteitag der FREIHEIT berichten.

*(Foto oben: Christian Jung, l., und René Stadtkewitz beim Gründungsparteitag der FREIHEIT Bayern am 7. Juni in Unterhaching – damals noch einträchtig)*